

INHALT

Vorwort	9
Einführung	17
<i>Angelo Mercati und die Papstliste</i>	17
<i>Amato Pietro Frutaz und die Definition „Gegenpapst“</i> ...	18
<i>Der Begriff „Gegenpapst“</i>	20
1. DER WEG AUF DEN APOSTOLISCHEN STUHL	
<i>Die Geschichte der Papstwahlordnung</i>	26
<i>Die Eroberer des Heiligen Stuhls</i>	30
2. DIE GEGENPÄPSTE IN DER ANTIKE UND IM FRÜHMITTELALTER	
<i>Hippolyt oder Novatian – Wer war der erste Gegenpapst?</i>	33
<i>Felix II.: Ein Gott, ein Messias, ein Bischof</i>	38
<i>Ursinus: Mit Gewalt zum Ziel</i>	39
<i>Eulalius: Eile mit Weile</i>	41
<i>Laurentius: Ein Trostpreis ist nicht genug</i>	43
<i>Dioskur: Der Tod und das Schisma</i>	45
<i>Theodor und Paschalis: Wenn zwei sich streiten</i> ...	46
<i>Konstantin: Ein Usurpator?</i>	49
<i>Johannes: Ein kurzes gewalttätiges Intermezzo</i>	52
<i>Anastasius Bibliothecarius: Ein Möchte-Gern-Papst mit einem erstaunlichen Schicksal</i>	53
3. GEGENPÄPSTE IM HOHEN UND SPÄTEN MITTELALTER	
A. Das „dunkle Jahrhundert“	57
<i>Christophorus und Sergius: Mord, Totschlag und andere niedrige Verhaltensweisen</i>	59
<i>Johannes XII., Leo VIII. und Benedikt V.: Papst oder Gegenpapst – ein Rätsel ohne Lösung</i>	61
<i>Bonifatius VII.: Ein Monster ohne jede Tugend?</i>	66

<i>Johannes XVI.: Manche Fehler werden schrecklich bestraft</i>	68
<i>Gregor VI.: Enttäuschte Erwartungen</i>	71
<i>Benedikt IX., Gregor VI. und Silvester III.:</i>	
<i>Drei Päpste und die Neuordnung des Papsttums</i>	72
B. Gregorianische Reform und Investiturstreit	77
<i>Benedikt X. und Honorius II.: Falsch gedacht</i>	79
<i>Clemens III.: Ein erfolgreicher, kaiserlicher Gegenpapst</i> ...	86
<i>Theoderich und Albert: Nur nicht aufgeben</i>	90
<i>Silvester IV.: Ein Gegenpapst für alle Fälle</i>	92
<i>Gregor VIII.: Zur falschen Zeit am falschen Ort</i>	96
C. Krach im Kardinalskollegium: Die Papstwahlen von 1124, 1130 und 1159	101
<i>Die Papstwahl 1124: Cölestin II., ein verhinderter Papst</i> ..	101
<i>Papstwahl 1130: Anaklet II., ein (Gegen-)Papst jüdischer Abstammung</i>	104
<i>Viktor IV.: Ein anakletianischer Epigone</i>	109
<i>Die Papstwahl 1159: Das alexandrinische Schisma</i>	112
<i>Viktor IV.: Ein besonderer Freund der Deutschen</i>	114
<i>Paschalis III.: Der und kein anderer</i>	120
<i>Calixt III.: Das Ende des Schismas</i>	124
<i>Innozenz III.: Der ganz harte Kern der Opposition</i>	127
<i>Ausklang: Nikolaus V.: Der letzte kaiserliche Gegenpapst</i> ..	130
4. DAS GROSSE ABENDLÄNDISCHE SCHISMA (1378–1417) UND DIE REFORMKONZILien	
A. Der Ausbruch des Schismas	138
<i>Die Päpste in Rom</i>	143
<i>Die Päpste in Avignon</i>	149
<i>Die Suche nach Wegen aus dem Schisma</i>	153
<i>Das Ende des Schismas: Von Pisa (1409) nach Konstanz (1414–1418)</i>	155
<i>Ausklang: Das Schisma in den Köpfen</i>	165

B. Das Konzil von Basel (1431–1448)	172
<i>Felix V.: Eine Geschichte der enttäuschten Erwartungen</i> ..	172
5. DAS SCHISMA UND DIE FOLGEN	
<i>Der Tod und das Schisma</i>	182
<i>Vom Papst zum Gegenpapst: Der Weg in die Zeit danach</i>	186
<i>Schandstrafen: Ein Ende mit Schrecken</i>	188
<i>Das Schisma und die Erinnerung</i>	200
<i>Papstgräber und heilige Gegenpäpste</i>	211
 Schlusswort	214
Liste der Gegenpäpste	216
Anmerkungen	219
Bildnachweis	258